

Kinduku Elenge

**„Kirchlicher Dienst“
und Vatershaus –
„Dienstforschung“**



Cuvillier Verlag Göttingen
Internationaler wissenschaftlicher Fachverlag



„Kirchlicher Dienst“ und Vatershaus – „Dienstforschung“





**„Kirchlicher Dienst“ und Vatershaus –
„Dienstforschung“**

vorgelegt von

Mag. Kinduku ELENGE

Rheingoldstr. 3 b

D - 68623 Lampertheim

Telefon + Fax :0 62 41/3 96 98 17



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

1. Aufl. - Göttingen : Cuvillier, 2015

© CUVILLIER VERLAG, Göttingen 2015

Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen

Telefon: 0551-54724-0

Telefax: 0551-54724-21

www.cuvillier.de

Alle Rechte vorbehalten. Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, das Buch oder Teile daraus auf fotomechanischem Weg (Fotokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen.

1. Auflage, 2015

Gedruckt auf umweltfreundlichem, säurefreiem Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

ISBN 978-3-95404-930-1

eISBN 978-3-7369-4930-0

Inhaltsverzeichnis

0. Vorwort.....	7
1. Einführung	9
1.1 Mitarbeit und Mitwirken der Menschheit	10
1.2 Veranschaulichung	12
2. Hintergründe der heutigen Theorien und Stand der Forschung	15
2.1 Hintergründe der bisherigen Theorien.....	15
2.2 Stand der Forschung	16
3. Methode und Aufbau der Arbeit.....	18
4. Das Dienen und die soziale Transformation.....	21
4.1 Drei-Stufen-Lehre	21
4.2 Die Idee der Gemeinde	25
4.3 Die neue Erziehung	28
4.4 Exkurs über die Erziehung	34
4.5 Gemeindeöffnung und Weltgesellschaft	38
5. Dienstforschung: Religiöse Dimension der Dienstleistungen(gesellschaftliche Gruppen)	43
6. Untersuchungsfelder	51
6.1 Arbeitswelt.....	51
6.2 Selbsthilfegruppen.....	65
7. Resümee	71
8. Anmerkungen	73
9. Literaturverzeichnis	81



0. Vorwort

Diese Arbeit berücksichtigt die Massaker in Frankreich erst am 11.01.2014 und bedenkt den versteckten 3. Weltkrieg, was Politiker, Medien sowie Menschen aller Schichten aktuell beschäftigt. Berücksichtigt wird hier die Laizität: „Je suis Charlie“.

Der Menschheit dienen. Daher der Begriff einer „Dienstforschung“ (Erforschung des „sozialen Kriteriums der Resurrektion“ (Resurrektion= Ausdehnende Reihen von fortschreitenden und einschließenden Erkenntnissen) als Basis menschlichen Handelns, um die Gesamtgesellschaft an der Stelle von Ausgrenzungen zu gestalten. Das Dienen selbst wurzelt in der Trinität (Das Absolute für die Trinität oder Abstraktion von oben, deren Existenz der „Dienst“ ist.).

Diese Arbeit hat daher ihren primären Bezug in der Theologie – Trinität – wobei der natürliche Prozess der Evolution und der Kreation zum Vorschein kommt. Dies wird durch die Einführung der Dimensionen „Individuum – Kosmos – Sozialwissenschaft“, verstanden als „menschliche Evolution“, erfolgen. Die Dreierstruktur „Individuum – Kosmos – Sozialwissenschaft“ soll dabei den „Weg der Rückkehr“ zur letzten Einheit (= Absolute für die Trinität) verdeutlichen und liegt im Zusammenspiel von Trinität und der dreifachen Gliederung des Planeten Erde in Vatershaus – Gemeinde (unsichtbare) – Menschheit.

Der Gegenstand der Arbeit dient zugleich der „kognitiven Manifestation“, und zwar über die Verknüpfung der „Evolutionstheorie“ mit dem Primat der weltweit strukturierten Interaktionen durch „kognitives Erwarten“ (Niklas Luhmann), wobei das „Dienen“ selbst als Ausdruck des Absoluten für die Trinität (= Abstraktion von oben) verstanden wird. Damit wird das Wesen der Trinität und „Transformationsgesellschaften“, der Sprache sowie des Wissens durch den Begriff „Gemeindeöffnung“ (= Weltöffnung + Heil und Gesellschaftsintegrationsprozess) erfasst.

Die Handlung der Abstraktion von oben (Absoluten für die Trinität) ermöglicht die Gemeindeöffnung und damit die „religiöse Dimension der Gesellschaft“ durch das Dienen, und die Berufung des Menschen ist es hierbei, die Überbrückung von Spaltungen in der Gesellschaft wie auch der fünf Urgegensätze (Mann/Frau; Paradies/Erde; Himmel/Erde; Idee/Wirklichkeit; Geschöpf/Schöpfer) in der Gemeinschaft – gemäß dem Grad der fortschreitenden Vervollkommnung (Maximus der Confessor).

Eine Handlung, die die Kirche öffnet (= Gemeindeöffnung) wird hier methodisch als Dienst oder Dienen verstanden: Soziale Transformation über die Gemeindeöffnung zur Herausbildung der Gesamtgesellschaft bzw. Weltgesellschaft. Das ist es, was den Verfasser in dieser Arbeit vornehmlich beschäftigt.

Lampertheim, Januar 2015

K. E.

